

Protokollauszug

aus der
35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
vom 23.03.2023

öffentlich

**Top 3.12 Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße
23/SVV/0185
abgelehnt**

Eine Einbringung wird nicht gewünscht.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) erinnert, dass die Frage der Begrünung des Mittelstreifens Breite Straße bereits umfassend geprüft worden ist. Möglicherweise könne eine Umwandlung in einen Prüfauftrag erfolgen.

Frau Schkölziger spricht sich für das Anlegen eines Grünstreifens als Barriere aus, um möglichst zu verhindern, dass gefährliche Überquerungen von Fußgängern erfolgen.

Herr Rubelt äußert, dass auch Grünpflanzen und Sträucher nicht wirklich helfen würden. Auch in dieser Richtung sei die Prüfung bereits erfolgt, so dass verwaltungsseitig die Ablehnung des Antrages empfohlen wird.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße zu veranlassen.

In einem ersten Abschnitt ist der Mittelstreifen vor dem Naturkundemuseum bis zur Kreuzung Schopenhauerstraße zu entsiegeln, ca. 50 cm tief mit Pflanzboden zu füllen und mit Rasen / Blumen / niedrigen Sträuchern zu bepflanzen. Dabei sind bezüglich Bepflanzung und Pflege Initiativen von Bürgern einzubeziehen, sofern möglich.

In einem zweiten Abschnitt ist der Bereich zwischen Schopenhauerstraße und Zeppelinstraße gleichermaßen zu begrünen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	3

Damit empfiehlt der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag **abzulehnen**.